

Susanne Dormer

Auch Zwerge lieben Instagram

Ein Märchen

Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kurzinfo:

Ein Kinderstück, das spielerisch die Frage nach dem angemessenen Umgang mit sozialen Medien stellt. Am Beispiel bekannter Märchen zeigt die Autorin, wie sehr sich unser aller Alltag verändert hat. Denn auch in der Märchenwelt ist nichts mehr, wie es war: Hänsel und Gretel bestellen lieber Pizza, statt sich von der Hexe mit pappigen Lebkuchen anlocken zu lassen, der Kater der Bremer Stadtmusikanten posed für Katzen-Videos. Schneewittchen veranstaltet ein Zwerge-Challenge, der böse Wolf verdingt sich notgedrungen als Lieferservice.

Und doch wissen alle Figuren, in welches Märchen sie gehören. Im richtigen Leben weiß das natürlich niemand, und deshalb müssen wir uns selbst um unsere Regeln kümmern.

Spieltyp: Märchen
Bühnenbild: Einfache Bühne genügt
Spieler: Viele Kinder
Spieldauer: Ca. 20 Minuten
Aufführungsrecht: 12 Bücher zzgl. Gebühr

Vorbemerkungen:

Ein Märchen für viele Mitspieler - mit kleinen und etwas größeren Rollen. Technisch versiertere könnten den "digitalen Teil" vorher filmen und dann per Beamer einblenden. Für weniger hightech-Begnadete (oder technisch ausgerüstete) empfiehlt es sich, einen "Extrabereich" (in unserem Fall zwei Kartenständer mit einem Bettbezug überzogen ...) auszuweisen, vor dem die digitalen Einspielungen vorgestellt werden. Ein Klingelton (o.ä.) markiert den Übergang. Die Logos der verschiedenen Apps wurden an dieser Stellwand befestigt - so wie eben Platz ist. Der Rest spielt vor einem angedeuteten Märchenland - also wenig Kulisse - bei uns waren es ein paar Bäume und Blumen. Die Kostüme lassen die jeweiligen Märchenfiguren erkennen. Ob man Ahexa als klassische Hexe (bei uns war sie dann gleichzeitig die Hexe von Hänsel und Gretel) oder anders gestaltet, bleibt der eigenen Phantasie (oder den Möglichkeiten des vorhandenen Fundus) überlassen. Der Spiegel sollte auf jeden Fall glitzern - bei uns hatte er einen silberglänzenden Pullover an und eine Paillettenmütze auf!

Mitwirkende:

Ahexa (Hexe), Hänsel, Gretel, Rotkäppchen, ein Wolf, Hund, Hahn, Esel, Schneewittchens Stiefmutter, Spiegel, Schneewittchen, Frau Holle, Geißmutter, Ali Baba, Froschkönig, das Tapfere Schneiderlein, Rumpelstilzchen, Aschenputtel, grimmiger Kater, der Gestiefelte Kater, mehrere Zwerge. Stimme vom Band.

Die Instagram /Youtube Bilder der Zwerge und den Kater (grimmiger Kater und gestieflter Kater) spielten jeweils drei Kinder (mit gleichen Mützen bzw. bei den Katern - Masken - dafür ist das Internet tatsächlich sehr nützlich ...)

(Vorhang geschlossen, Bühnenlicht aus. Man hört eine Stimme)

Stimme:

Ahexa, schalte das Bühnenlicht ein!

Hexe:

(schlurft über die Bühne)

Ja, ja.

(Licht geht an)

Stimme:

Ahexa, öffne den Vorhang!

Hexe:

(verschwindet hinter dem Vorhang, zieht ihn auf. Eine Bühnenhälfte Wald und in der anderen ein blaues Tuch - oder eine Art Smartphone-Rahmen)

Stimme:

Ahexa, begrüße die Zuschauer!

Hexe:

Liebe Zuschauer. Herzlich willkommen in der Grundschule Pleinfeld *(entsprechenden Aufführungsort nennen)* zu unserem diesjährigen Stück "Auch Zwerge lieben Instagram".

Stimme:

Ahexa, erinnere an die Regeln und an die Datenschutzbestimmungen.

Hexe:

(schon etwas genervt)

Ja, ja. Liebe Zuschauer, obwohl Sie heute unsere Märchenwelt mit 5 G Meilenstiefeln betreten können, möchten wir Sie bitten, Ihre eigenen Handys auszuschalten. Wir erinnern daran, dass Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen ohnehin nur das eigene Kind fotografieren dürfen und das können Sie ja zu Hause auch. So. fertig.

(Sie will gehen)

Stimme:

Ahexa, hast du nicht etwas vergessen?

Hexe:

Vergessen? Ich? Ich verstehe die Frage nicht!

(Eine der Märchenfiguren kommt auf die Bühne und flüstert der Hexe etwas ins Ohr. Geht wieder ab)

Hexe:

Ach, das. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

(Sehr dicker Hänsel und Gretel kommen durch den Wald und treffen das Rotkäppchen)

Rotkäppchen:

Hallo Hans, hallo Gretel - euch habe ich ja auch schon eine Ewigkeit nicht gesehen.

Hänsel:

(kauend)

Grüß dich, Rotkäppchen. Schöne Mütze. Hast du was zu trinken in deinem Korb? Diese Lebkuchen sind schon sehr trocken.

Gretel:

(auch kauend)

Und der ganze Zuckerguss! Ich brauche jetzt etwas Herzhaftes. Mein Magen pappt schon.

Rotkäppchen:

Also ich habe nur die Flasche Wein für die Großmutter. Das ist wohl nichts für euch ...

(Gretel hat inzwischen ein Smartphone ausgepackt und telefoniert)

Gretel:

Ja, einmal Mare und Monte, ja, gerne mit viel Knoblauch ...

Hänsel:

(unterbricht sie)

Und bestell mir eine Apfelsaftschorle - ich habe einen Riesendurst!

Gretel:

... Und eine Apfelsaftschorle - ja, XXL ist ok. Ja, Waldlichtung - an der alten Eiche. Wir warten.

Rotkäppchen:

Solltet ihr nicht auf dem Weg zum Lebkuchenhaus sein?

Hänsel:

Da kommen wir ja gerade her. Wir müssen später wieder hin. Die Hexe hat ein neues Rezept ausprobiert.

Rotkäppchen:

Ein neues Rezept?

(zu Gretel)

Wollte sie nicht was mit deinem Brüderchen kochen? So wie der beieinander ist, braucht sie ihn aber nicht mehr lange zu mästen ...

Hänsel:

Hallo?! Das habe ich gehört! Du bist wohl nicht auf dem neuesten Stand?

Gretel:

Die Hexe hat doch gar keine Zeit, sich um Hänsel zu kümmern. Die hat doch jetzt diesen neuen Youtube Kanal.

Rotkäppchen:

Was hat sie bitte?

Hänsel:

(zückt ebenfalls ein Handy)

Hier: # Lebkuchen ist keine Hexerei. Und ich bin ihr neuestes Werbegesicht.

(Werbeunterbrechung: Das Folgende (und alle anderen Einspielungen) werden vor der blauen Wand gespielt)

Hänsel und Gretel:

(hüpfen über die Bühne)

"Wenn's bei unseren Eltern mal wieder nichts zu essen gibt, dann treffen wir uns bei ...

Gretel:

Lebkuchen ist keine Hexerei. Ein Hexenlebkuchen und der Hunger ist gegessen.

Hexe:

Lebkuchen ist keine Hexerei - wir lieben Lebkuchen!

Hänsel und Gretel:

Und wir auch!

Rotkäppchen:

(schüttelt fassungslos den Kopf und möchte gerade etwas sagen, da kommt der Pizzabote - es ist der Wolf)

Wolf:

Wer von euch hat Pizza bestellt?

Hänsel/Gretel:

Hier sind wir! Danke dir - du bist unser Lieferheld!

Wolf:

Keine Ursache. Hallo Rotkäppchen - mein Bruder wird sich ein bisschen verspäten. Er bucht gerade noch seinen Urlaub.

Rotkäppchen:

Kein Problem - aber wirst du nicht bei den Geißens erwartet?

Wolf:

Diese blöden Ziegen. Die spielen die ganze Zeit Minecraft und hören und sehen nix. Da komme ich doch eh nicht ins Haus. Nee, nee. Ich mach jetzt Lieferservice. Da macht jeder auf. Und ich esse, worauf ich Lust habe. Griechisch, Türkisch, Asiatisch oder einfache deutsche Hausmannskost. Dieser Karton ist besser als jeder Teig, den ich mir je auf die Pfote geschmiert habe.

Rotkäppchen:

Aber werden die Kunden nicht sauer, wenn du ihnen das Essen wegschnappst?

Wolf:

Schätze das würden sie schon - aber ich schnappe mir ja die Kunden. Pizza ist mein Nachtisch.

(klopft sich auf den Bauch)

Beschwert hat sich da noch keiner. Bis die Tage dann!

Rotkäppchen:

Das glaube ich jetzt einfach nicht.

(Esel, Hund und Hahn kommen auf die Bühne)

Esel:

Glaub es lieber.

Hund:

Wir mussten auch dran glauben.

Hahn:

Wer auch immer dem Kater das Internet gezeigt hat, der gehört verhaftet.

Rotkäppchen:

Der Kater ist nicht mit euch auf dem Weg nach Bremen?

Hund:

Ne. Der lässt sich vom Müllerssohn als "Grimmiger Kater" fotografieren. Damit verdient der Müller so viel, dass er ihn durchfüttert, obwohl er keine einzige Maus mehr erwischt.

Gretel:

Aber diese Katzenbilder sind total lustig. Schau mal!

(Einspielung - ein Kater macht verschiedene grimmige Grimassen vor der Wand - und verschwindet dann wieder dahinter)

Esel:

Eine Schande ist das. Sieht nichts, hört nichts, kann nichts - aber ein Internetstar.

Hund:

Und uns lässt er sitzen. Dabei waren wir mal die besten Freunde.

Rotkäppchen:

Zieht ihr jetzt allein nach Bremen?

Hund:

Nein, wir suchen die Brüder Grimm und dann werden wir denen mal erzählen, wie das Internet uns die Zukunft als Stadtmusikanten geklaut hat!

Hahn:

Genau.

Rotkäppchen:

Die Brüder Grimm haben das Internet erfunden?

Hund:

Keine Ahnung. Aber was auch immer im Märchenreich passiert, sie haben es aufgeschrieben.

Hänsel:

Stimmt. Das habe ich auch schon gehört.

Esel:

So sagt es das große Mebis Portal und Google und Wikipedia und Alexa und alle anderen, die wir gefragt haben.

Hahn:

Also sollen sie auch schauen, wie sie das wieder geradebiegen können. Ich will unsere Band zurück und keine Katzenfotos mehr auf meinem Handy.

Gretel:

(schaut auf ihr eigenes Handy)

Hänsel, wir müssen los, die Hexe hat die neuen Lebkuchen fertig.

Hänsel:

Also langsam hätte ich auch nichts mehr gegen ein paar Tage fasten im Hühnerstall der Hexe. Lebkuchen. Bäh. Viel Glück bei den Brüdern Grimm!

(Hänsel, Gretel ab)

Esel:

Und du Rotkäppchen, gehst du mit uns oder willst du auf deinen Wolf warten?

Rotkäppchen:

Ich geh mit. Der Wolf hätte schon längst hier sein müssen. Wahrscheinlich hockt er immer noch am Computer und bucht seinen Urlaub in Sachsen.

(Alle laufen los. Wegweiser rollt vorbei mit Schildern "Bibis Beautypalace" "Räuberhütte" Großmutter's Häuschen ... Vorhang öffnet sich wieder - sie treffen Schneewittchens Stiefmutter mit einem Spiegel in der Hand)

Rotkäppchen:

Entschuldigung? Ist das hier der Weg zu den Brüdern Grimm?

Stiefmutter:

(entnervt)

Möglich.

Rotkäppchen:

Wissen Sie das jetzt oder nicht?

Hahn:

Sag' ihr, sie soll ihr Navi fragen!

Rotkäppchen:

Ihr was?

Hahn:

Na, ihr Navi. Das hält sie doch da auf dem Schoß.

Stiefmutter:

Das ist kein Navi, das ist ein Zauberspiegel!

Esel:

Na, das ist doch noch besser - Zauberspiegel wissen doch auch alles!

Stiefmutter:

Meinst du? Na, dann pass mal auf: Spieglein, Spieglein in der Hand, ist dir der Weg zu den Brüdern Grimm bekannt?

Spiegel:

(vor der blauen Wand)

Bekannt schon. Aber aus datenschutzrechtlichen Gründen sehe ich mich nicht in der Lage, mich dazu zu äußern. Wo dieses Schneewittchen ist, sage ich übrigens auch nicht.

Stiefmutter:

Nutzloses Ding. Mach dich bloß nicht so wichtig. Wo Schneewittchen ist, das weiß doch eh jeder!

Hund:

Allerdings.

(Einblendung: Schneewittchen hat Mützchen in der Hand und steht vor der Wand)

Schneewittchen:

Ja, ihr Zwerge, heute ist es wieder soweit. Heute kommt es ganz auf euch an, denn wer mich heute nicht positiv überrascht, der wird kein Mützchen bekommen und muss dann leider das Häuschen verlassen. Also strengt euch an, denn ihr wisst ja - nur einer kann Schneewittchens nächster Lieblingszweig werden.

Rotkäppchen:

Ich dachte, Schneewittchen macht die Hausarbeit bei den sieben Zwergen?

Esel:

Das war einmal. Jetzt kommandiert sie die Zwerge nur rum. Jede Woche muss einer draußen schlafen, weil er kein Mützchen verdient hat.

Hund:

Und vorgestern hat sie ihnen die Bärte geschnitten. Umstyling hat sie das genannt.

Esel:

Eine Katastrophe.

Hund:

Was für ein Kater?

Esel:

Katastrophe - die Zwerge haben nur noch geheult.

Rotkäppchen:

Warum machen die das denn mit?

Stiefmutter:

Zwerge haben heutzutage doch überhaupt keine Follower mehr. Oder wann hast du das letzte Mal einen Zwerg in einem Garten gesehen?

Rotkäppchen:

Der dicke Glatzkopf mit dem Grinsen und den gekreuzten Beinen, der in jedem zweiten Garten sitzt, ist keiner, oder?

Esel:

Wer? Buddha?

Rotkäppchen:

Ach, nicht so wichtig. Und wieso braucht ein Zwerg Follower?

Esel:

Du bist vielleicht dumm. Früher, da hatten wir Zuhörer ...

Hund:

... und dann hatten wir mal Leser.

Stiefmutter:

... oder wenigstens jemanden, der sich mal unsere Bilder angeschaut hat.

(schaut in den Spiegel)

Spiegel:

Wie oft denn noch - aus datenschutzrechtlichen ...

Rotkäppchen:

(unterbricht den Spiegel)

Ach, und weil es die alle nicht mehr gibt, braucht man jetzt Follower?

Esel:

Genau. So wie unser Kater - hier "Grimmiger Kater - 250 Follower" - als Stadtmusikant wären das nur 5 Verfolger - gewesen: Fünf Räuber.

Stiefmutter:

Eben - und deswegen hat jetzt jeder Zwerg einen Instagramaccount, wo er alles Mögliche posten kann.

(Einspielung - mehrere Zwerge posen vor der Wand - jeder mit einem Hashtag Plakat, zB. Süßer als ein Fruchtzweig. Klein, aber oho. Ein kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein großer für einen Zwerg. Zwerge - größer als man denkt. ...)

Stiefmutter:

Und das Schneewittchen veranstaltet eine Art Schönheitswettbewerb. Lächerlich. Als ob es darauf ankommt, wer wohl die Schönste im Land ist.

(Sie schaut selbstverliebt in den Spiegel in ihrer Hand)

Spiegel:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ...

Stiefmutter:

So, es reicht mir. Ihr sucht diese grimmigen Brüder? Ich komme mit. Mit mir ist nämlich gerade nicht gut Kirschen essen.

(Alle ab, Hund und Esel sind die letzten)

Esel:

(zum Hund)

War das nicht ein Apfel?

(Gemeinsam laufen alle weiter. Sie kommen zu einer längeren Schlange von wartenden Märchenfiguren. Froschkönig, Frau Holle, Geißenmutter, Ali Baba, Das tapfere Schneiderlein, Hans im Glück, Aschenputtel)

Hund:

Was ist denn das für eine Versammlung?

Hahn:

Entschuldigung, dürften wir mal durch? Wir hätten da etwas Wichtiges mit den Brüdern Grimm zu besprechen.

Frau Holle:

Das wäre ja noch schöner!

Ali Baba:

Stellt euch gefälligst hinten an!

Rumpelstilzchen:

Ich war zuerst da!

Esel:

Aber wir müssen unbedingt mit den Brüdern Grimm sprechen, wegen dieser Digitalisierungssache!

Froschkönig:

Ach nein! Warum, glaubst du, sind wir denn hier? Wir alle wollen uns beschweren!

Rumpelstilzchen:

Hinz und Kunz googelt meinen Namen! Ach wie schön, dass niemand weiß, dass ich ...

(schaut ins Publikum, das hoffentlich den Satz ergänzt)

- Na also, die wissen es auch schon!

Tapfere Schneiderlein:

Mein Nachbar hat mit seiner Drohne gefilmt, wie ich die sieben Fliegen auf meinem Marmeladenbrot erschlagen habe. Jetzt ist mein Gürtel ein Witz und ich bin eine Witzfigur!

Geißenmutter:

Meine Kleinen zicken sich den ganzen Tag an, wer jetzt mit dem Computerspielen dran ist. Sie haben schon viereckige Pupillen, weil sie die ganze Zeit in den Bildschirm glotzen!

Frau Holle:

Mich hat der Wetterochs verklagt, weil ich seine Vorhersagen durcheinander bringe!

Ali Baba:

Und irgendein Schlaupkopf hat den Räubern erzählt, dass "Sesam öffne dich" kein sicheres Passwort ist, weil es keine Sonderzeichen enthält.

Frosch:

Die Prinzessin hat sich im Internet eine schwimmende Kugel bestellt. Super.